

Anregung Nr. 2017-00039

Von:
An: [Ratsservice; online-redaktion](#)
Betreff: Bürgeranregung
Datum: Donnerstag, 11. Mai 2017 10:47:16

Nachname:
Vorname:
Straße, Haus-Nr.:
PLZ:
Ort:
Telefon:
E-Mail:

Adressat: Rat der Stadt Münster

Thema: Entscheidung über die Schließung der Wasserwerke Vennheide-Geist und Kinderhaus verschieben und neu überdenken // Stattdessen: Frei-Geist und Geist-Reich

Anregung / Antrag:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
hiermit beantrage ich, die Entscheidung über die Schließung der Wasserwerke Vennheide-Geist und Kinderhaus, die am Mittwoch, 17. Mai, im Rat beraten wird, zu verschieben und neu zu beraten.

Mit der Entscheidung würde sich die Stadt Münster die Entscheidung verbauen, sich im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit neu zu positionieren.

Die Idee:

1. Die Stadtwerke lassen die beiden (oder zumindest Geist) Wasserwerke in Betrieb.
2. Die Stadtwerke gründen mit münsterschen NGOs eine gGmbH, in deren Beirat Vertretende von verschiedenen Umwelt- und Dritte-Welt-Gruppen sitzen.
3. Das gewonnene Wasser wird im ersten Schritt in 0,33l-Glas-Flaschen abgefüllt und an münstersche Gastronomien verkauft. Die Namen könnten sein: „Frei-Geist“ für Wasser ohne Kohlensäure, „Geist-Reich“ für Wasser mit zugesetzter Kohlensäure. Bei Erfolg und genügend Kapazitäten könnten das Wasser auch in 0,7l-Glas-Flaschen abgefüllt werden.

Begründung:

Die Vorteile:

1. Wir erhalten zumindest ein Pumpwerk. Ist es einmal zurückgebaut, könnte es nie wieder in Betrieb gehen. Der frühere Stadtwerke-Betriebsdirektor Wilfried Buttchereit hat überzeugend dargestellt, dass die Aufgabe von zwei Wasserschutzgebieten nicht nachhaltig, sondern kurzfristig ist (siehe WN vom 4.8.2016).
2. Für den Notfall könnten wir einen Teil der Wasserversorgung über die beiden Pumpwerke garantieren.
3. Wir schaffen Arbeitsplätze in Münster.
4. Mit dem Erlös des Verkaufs könnten zum einen die Betriebskosten gedeckt werden, zum anderen aber auch Wasserprojekte in der Dritten-Welt unterstützt werden, wie bei „Via con Agua“ (www.vivaconagua.org) in Hamburg.
5. Wer vermindern Verkehr auf der Straße. Warum sollten wir Wasser aus Walsum (100 km entfernt), Gerolstein (250 km), Evian oder sogar San Pellegrino (beide ca. 950 km) trinken, wenn wir ausgezeichnetes Wasser vor Ort haben?
6. Und Münster könnte sich ausgezeichnet positionieren: Nachhaltig, fair und ökologisch. Und letztendlich auch wirtschaftlich und vernünftig.

Ich würde mich freuen, wenn Sie meine Anregung annehmen würden.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Gruß

Eventuelle Dateien befinden sich im Anhang dieser E-Mail.



GEIST
reich
mit Kohlensäure

Das Wasser aus Münster.
Lokal. Nachhaltig. Mit dem Preis
unterstützen wir den weltweiten
Zugang zum sauberen Wasser.

frei
GEIST

frei
GEIST
ohne Kohlensäure

Das Wasser aus Münster.
Lokal. Nachhaltig. Mit dem Preis
unterstützen wir den weltweiten
Zugang zum sauberen Wasser.